

ANLEGERWARNUNG: DAS INVESTIERTE KAPITAL IST RISIKEN AUSGESETZT UND EIN ANLEGER ERHÄLT DEN VON IHM ANGELEGTE BETRAG MÖGLICHERWEISE NICHT ZURÜCK.

PRESSEMITTEILUNG

(Nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika)

ETFs BIETEN INDEXINVESTOREN KOSTENVORTEILE IN REKORDHÖHE GEGENÜBER FUTURES

London, 7. Dezember 2015: Anleger, die mit ETFs in einen Index investieren statt dies über Futures zu tun, erzielen im laufenden Monat Kosteneinsparungen in Rekordhöhe. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Analyse¹ der Fondsgesellschaft Source, einem der größten Anbieter börsengehandelter Investmentprodukte (ETPs) in Europa. Demzufolge können Anleger, die ihr Indexengagement in diesem Dezember von Futures in ETFs umschichten, nach Berechnungen der Source-Experten Einsparungen im Bereich von 30 bis 50 Basispunkten auf annualisierter Basis erzielen. Bereits in der Vergangenheit lagen Indexinvestoren mit ETFs je nach Index um bis zu 18 Basispunkten pro Jahr günstiger als mit Futures. Die Analyse basiert auf einem Vergleich von ETFs, die von Source aufgelegt wurden, mit Futures, die fünf der führenden Indizes abbilden: EURO STOXX 50, S&P 500, STOXX Europe 600, FTSE 100 und MSCI Europe. Aus dem Vergleich geht hervor, dass für Anleger, die sich langfristig in diesen Indizes engagieren möchten, ETFs gegenüber Futures attraktiver sind.

Die Laufzeit von Futures ist begrenzt. Daher müssen Anleger, die über Futures synthetisch in einen Index investieren, im Dezember die vierteljährlich zum Quartalsende fällig werdenden Kontrakte durch neue ersetzen – das sogenannte „Rollen“. Die Dezember-Kontrakte laufen am 18. Dezember aus und werden in der Regel bereits in der Woche vor diesem Fälligkeitsdatum gerollt.

Source schätzt, dass in den vergangenen zwei Jahren weltweit Vermögenswerte in Höhe von 100 Mrd. USD von Futures in ETFs umgeschichtet wurden. Dies ist vor allem auf die sinkenden Gebühren für ETFs zurückzuführen. So fallen für den Source EURO STOXX 50 UCITS ETF und den Source S&P 500 UCITS ETF Gebühren von lediglich jeweils 0,05 Prozent pro Jahr an.

Rick van Leeuwen, Mitarbeiter im European Capital Markets Team von Source, erklärt dazu: „Das Rollen im Dezember ist bei Terminkontrakten normalerweise teurer. Das liegt daran, dass die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Banken in den vergangenen Jahren laufend verschärft wurden. Daher versuchen die Institute risikoreichere Vermögenswerte in ihren Bilanzen zum Ende des Geschäftsjahres tendenziell zu reduzieren. Denn die Banken müssen mehr Sicherheiten halten, um diese Risiken abzudecken. Als Ausgleich für diese Belastung verlangen sie höhere Gebühren, wenn sie bei Terminkontrakten als Gegenparteien auftreten.“

¹ Quelle: Analyse von Source-ETFs und Futures, die an den wichtigsten Börsen Europas gehandelt werden und mit fünf führenden Aktienindizes verknüpft sind. Die Analyse deckt den Zeitraum von März 2013 bis September 2015 ab.

Selbst wenn man die saisonalen Faktoren berücksichtigt, haben die Einsparungen bei Investitionen in ETFs gegenüber Futures ein Rekordhoch erreicht. Die endgültigen Rollkosten werden zwar erst feststehen, nachdem alle Indexunternehmen ihre Dividenden im Februar oder März 2016 gezahlt haben. Bislang zeichnet sich jedoch ab, dass die Kosten deutlich höher ausfallen werden als in vorherigen Rollphasen. „Im Dezember halten wir einen annualisierten Anstieg von bis zu 50 Basispunkten für möglich“, so van Leeuwen. „Wir glauben daher, dass dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für Anleger darstellt, die sich langfristig in Indizes engagieren wollen.“

Source UK Services Limited ist eine in Großbritannien von der Financial Conduct Authority zugelassene und beaufsichtigte Gesellschaft.

Jährliche Einsparungen mit Source-ETFs gegenüber den wichtigsten Index-Terminkontrakten

Index	Jährliche Einsparung
EURO STOXX 50	0,18 Prozent
S&P 500	0,16 Prozent
STOXX Europe 600	0,02 Prozent
FTSE 100	0,02 Prozent
MSCI Europe	0,01 Prozent

Wichtige Informationen

Emissionsprospekte und begleitende Dokumentationen, welche die Produktdetails, Risiken und Kosten von Source-Produkten erläutern, sind für die Landesregionen, in denen die Produkte zum Verkauf zugelassen sind, unter www.SourceETF.com abrufbar.

Die in dieser Publikation beschriebenen Produkte sind nicht für jedermann geeignet. Das Kapital der Investoren ist Risiken ausgesetzt, und sie erhalten möglicherweise weniger zurück, als sie eingesetzt haben. Anleger sollten nicht in diese Produkte investieren, wenn sie ihr Wesen und das Risiko nicht verstehen. Der Wert dieser Produkte kann sowohl fallen als auch steigen aufgrund von Faktoren wie Preisänderungen des Basiswertes und/oder Schwankungen der Zinssätze. Es wird empfohlen, dass potenzielle Investoren die relevanten Produktprospekte lesen, bevor Sie investieren.

ENDE

Weitere Informationen:

Source

Tel: +44 20 3370 1108

Sascha Specketer

sascha.specketer@SourceETF.com

ergo Kommunikation

Tel: +49 221 912 887 21

Thomas Luther

thomas.luther@ergo-komm.de

Über Source

Source zählt mit einem verwalteten Vermögen von über 20 Mrd. US-Dollar zu den führenden Anbietern von Exchange Traded Products (ETPs) in Europa. Seit dem Markteintritt im April 2009 ist es das Ziel von Source, Investoren weltweit ETFs und andere ETPs anzubieten, die ihnen durch eine Kombination aus innovativen Indizes, starken Partnerschaften, verbesserten Strukturen und aktivem Handel einen Mehrwert bieten. Die Produktpalette von Source umfasst derzeit fast 80 Exchange Traded Funds (ETFs) und Exchange Traded Commodities (ETCs) aus den Asset-Klassen Aktien, Fixed Income, Alternatives und Rohstoffe.

Weitere Informationen über Source finden Sie unter www.source.info